

Jahresplanung 2.Lj./ BK 3 B

Lehrjahr: 2	Semester: 3, 4	Klasse: B	Fächerpaket: BK 3	Lehrperson:
Fächer				
1. Semester aBk:	Komm		sBk:	Komm
2. Semester aBk:	Ethik		sBk:	Ethik

1. Semester

Kom aBk, Kom sBk

W-Nr. Datum	Lektinen- Anzahl	P	Fach und Unterrichtsinhalte mit Verweisen zu Themenheften und AFF-Kursen	Leistungsziele mit Nr. und K-Stufe
W 33	3		<u>Kom: Bedeutung und Funktion</u> Lehrmittel: aBk F Kap. 1  Einstieg in das Thema Kommunikation	aBk K2/ 4.3.3 Beschreibt Grundbegriffe, Bedeutung und Funktion der (verbalen und nonverbalen) Kommunikation über Menschen.
W 34	3		<u>Kom: Wahrnehmung, Interpretation, Beobachtung</u> Lehrmittel: aBk F Kap.	aBk K4/ 3.1.16 Unterscheidet zwischen Beobachtung und Interpretation und zieht aus den gemachten Beobachtungen Schlüsse für die Betreuungsarbeit aBk K3/ 3.1.15 Beschreibt die Bedeutung so wie Methoden und Ziele von Beobachtungen.
W 35	3		<u>Kom: Wahrnehmung, Interpretation, Beobachtung</u> Lehrmittel: aBk F Kap.	aBk K4/ 3.1.16 Unterscheidet zwischen Beobachtung und Interpretation und zieht aus den gemachten Beobachtungen Schlüsse für die Betreuungsarbeit aBk K3/ 3.1.15 Beschreibt die Bedeutung so wie Methoden und Ziele von Beobachtungen.




W 36	3		Kom: Wahrnehmung, Interpretation, Beobachtung Lehrmittel: aBk F Kap.	aBk K4/ 3.1.16 Unterscheidet zwischen Beobachtung und Interpretation und zieht aus den gemachten Beobachtungen Schlüsse für die Betreuungsarbeit aBk K3/ 3.1.15 Beschreibt die Bedeutung so wie Methoden und Ziele von Beobachtungen.
W 37	3		Kom: Kommunikationsmodelle Lehrmittel: aBk F Kap. 1    Ohren-Modell Schulz von Thun, die 4 Axiome von Watzlawick	aBk K3/ 4.3.4 Beschreibt verschiedene Kommunikationstheorien (z.B. Watzlawick, Schulz von Thun, Rosenberg) und setzt diese in Übungssituationen um.
W 38	3		Kom: Kommunikationsmodelle Lehrmittel: aBk F Kap. 1    Ohren-Modell Schulz von Thun, die 4 Axiome von Watzlawick	aBk K3/ 4.3.4 Beschreibt verschiedene Kommunikationstheorien (z.B. Watzlawick, Schulz von Thun, Rosenberg) und setzt diese in Übungssituationen um.
W 39	3		Kom: Gewaltfreie Kommunikation Lehrmittel: aBk F Kap. 2.5  	aBk K3/ 4.3.4 Beschreibt verschiedene Kommunikationstheorien (z.B. Watzlawick, Schulz von Thun, Rosenberg) und setzt diese in Übungssituationen um.
HERBSTFERIEN				
W 42	3		Kom: Gesprächsgestaltung Lehrmittel: aBK F Kap. 2.1 und 2.2.	aBk K3/ 2.2.1 Erläutert Regeln der Gesprächsgestaltung (im Zusammenhang mit Raum, Zeit, Ablauf, Sprache) und wendet diese in Übungssituationen an.
W 43	3		Kom: Aktives Zuhören Lehrmittel: aBK F Kap. 2.4   aktives Zuhören	aBk K3/ 2.2.2 Beschreibt Methoden der Kommunikation (wie z.B. aktives Zuhören) und wendet diese in Übungssituationen an.
W 44	3		Kom: Feedback Lehrmittel: aBK F Kap. 2.3	aBk K3/ 4.3.8 Erläutert Feedbackregeln, gibt Feedback und nimmt Feedback an.
W 45	3		Kom: Feedback Lehrmittel: aBK F Kap. 2.3	aBk K3/ 4.3.8 Erläutert Feedbackregeln, gibt Feedback und nimmt Feedback an.

W 46	3		<u>Kom: Wirkung Verhalten von Fachpersonen</u> Lehrmittel aBK F Kap. 2.7	aBK K2/ 4.4.1 Beschreibt die Wirkung des Verhaltens von Fachpersonen in der Öffentlichkeit.
W 47	3		<u>Kom: Repetition und Vertiefung Fach Kommunikation aBK</u>	Alle Leistungsziele Kommunikation aBK
W 48	3		<u>Kom: Basale Kommunikation und Stimulation</u> Lehrmittel sBK C Kap. 1	sBK K 3 / 1.2.3: Erklärt stimulierende Methoden (z.B. basale Stimulation) bei Menschen mit Behinderungen)
W 49	3		<u>Kom: Basale Kommunikation und Stimulation</u> Lehrmittel sBK C Kap. 1	sBK K 3 / 1.2.3: Erklärt stimulierende Methoden (z.B. basale Stimulation) bei Menschen mit Behinderungen)
W 50	3		<u>Kom: Unterstützte Kommunikation</u> Lehrmittel sBK C Kap. 1	sBK K 3 / 2.2.1: Erklärt die Methoden und Hilfsmittel der unterstützten Kommunikation und wendet diese in Übungssituationen an.
W 51	3		<u>Kom: Unterstützte Kommunikation</u> Lehrmittel sBK C Kap. 1	sBK K 3 / 2.2.1: Erklärt die Methoden und Hilfsmittel der unterstützten Kommunikation und wendet diese in Übungssituationen an.
WEIHNACHTSFERIEN				
W 2	3		<u>Kom: Vertretung der Anliegen von Menschen mit Behinderungen gegen aussen</u> Lehrmittel sBK C Kap. 1.4	sBK K 2 / 4.4.1; Beschreibt Möglichkeiten zur Unterstützung von Menschen mit Behinderung in der Vertretung ihrer eigenen Anliegen nach aussen.
W 3	3		<u>Kom: Pflege sozialer Kontakte</u> Lehrmittel sBK A Kap. 3	sBK K 3 / 2.5.2; Beschreibt Ressourcen und Schwierigkeiten von Menschen mit Behinderung in der Pflege ihrer sozialen Kontakte.
W 4	3		<u>Kom: Angebote zur Teilnahme am sozialen und kulturellen Leben</u> Lehrmittel sBK A Kap. 3	sBK K 3 / 2.5.1; Beschreibt Angebote zur Teilnahme am sozialen und kulturellen Leben für Menschen mit Behinderung sowie Möglichkeiten wie diese genutzt werden können.

2. Semester

Ethik aBk, Ethik sBk, Kom sBk

W-Nr. Datum	Lektionen- Anzahl	P	Unterrichtsinhalte mit Verweisen zu Themenheften und AFF-Kursen	Leistungsziele mit Nr. und K-Stufe
W 5	3		<u>Kom: Zusammenarbeit mit Eltern und Angehörigen</u> Lehrmittel sBK C Kap. 2	sBK K 3 / 2.2.2 Beschreibt die besondere Situation von Eltern von Menschen mit Behinderung (Stigmatisierung, Schuldgefühle etc.) und berücksichtigt diese bei der Gestaltung des Kontaktes mit ihnen.
SPORTFERIEN				
W 8	3		<u>Kom: Zusammenarbeit mit Eltern und Angehörigen</u> Lehrmittel sBK C Kap. 2	sBK K 3 / 2.2.2 Beschreibt die besondere Situation von Eltern von Menschen mit Behinderung (Stigmatisierung, Schuldgefühle etc.) und berücksichtigt diese bei der Gestaltung des Kontaktes mit ihnen.
W 9	3		<u>Kom: Zusammenarbeit mit Eltern und Angehörigen</u> Lehrmittel sBK C Kap. 2	sBK K 3 / 2.2.2 Beschreibt die besondere Situation von Eltern von Menschen mit Behinderung (Stigmatisierung, Schuldgefühle etc.) und berücksichtigt diese bei der Gestaltung des Kontaktes mit ihnen.
W 10	3		<u>Kom: Zusammenarbeit mit Eltern und Angehörigen</u> Lehrmittel sBK C Kap. 2	sBK K 3 / 2.2.2 Beschreibt die besondere Situation von Eltern von Menschen mit Behinderung (Stigmatisierung, Schuldgefühle etc.) und berücksichtigt diese bei der Gestaltung des Kontaktes mit ihnen.

W 11	3		<u>Kom: Zusammenarbeit mit Eltern und Angehörigen</u> Lehrmittel sBK C Kap. 2	sBK K 3 / 2.2.2 Beschreibt die besondere Situation von Eltern von Menschen mit Behinderung (Stigmatisierung, Schuldgefühle etc.) und berücksichtigt diese bei der Gestaltung des Kontaktes mit ihnen.
W 12	3		<u>Ethik: Ethik, Werte, Moral, ethische Grundprinzipien</u> Lehrmittel aBK K Kap. 8  Werte und Entscheidungen / Gewissensbildung	aBk K4/ 4.1.1 Begründet berufliche Handlungen mit ethischen Grundprinzipien und sozialen Normen.
W 13	3		<u>Ethik: Ethik, Werte, Moral, ethische Grundprinzipien</u> Lehrmittel aBK K Kap. 8  Werte und Entscheidungen / Gewissensbildung	aBk K4/ 4.1.1 Begründet berufliche Handlungen mit ethischen Grundprinzipien und sozialen Normen.
W 14	3		<u>Ethik: Ethik, Werte, Moral, ethische Grundprinzipien</u> Lehrmittel aBK K Kap. 8  Werte und Entscheidungen / Gewissensbildung	aBk K4/ 4.1.1 Begründet berufliche Handlungen mit ethischen Grundprinzipien und sozialen Normen.
W 15	3		<u>Ethik: Ethik, Werte, Moral, ethische Grundprinzipien</u> Lehrmittel aBK K Kap. 8  Werte und Entscheidungen / Gewissensbildung	aBk K4/ 4.1.1 Begründet berufliche Handlungen mit ethischen Grundprinzipien und sozialen Normen.
FRÜHLINGSFERIEN				
W 18	3		<u>Ethik: Integrität</u> Lehrmittel aBK K Kap. 9	aBk K2/ 1.1.1 Beschreibt die Wichtigkeit körperlicher und seelischer Unversehrtheit des Menschen.
W 19	3		<u>Ethik: Integrität</u> Lehrmittel aBK K Kap. 9	aBk K2/ 1.1.1 Beschreibt die Wichtigkeit körperlicher und seelischer Unversehrtheit des Menschen.
W 20	3		<u>Ethik: ethische Fragen bezüglich Menschen mit Behinderung</u> Lehrmittel sBK F Kap. 4 (Lebenswert / Pränataldiagnostik / Elternschaft / Sterbehilfe)	sBK K 4 / 4.1.1 Erläutert aktuelle ethische Fragestellungen in Bezug auf Menschen mit Behinderung und vertritt dazu eine eigene Meinung.

W 21	3		Ethik: ethische Fragen bezüglich Menschen mit Behinderung Lehrmittel sBK F Kap. 4 (Lebenswert / Pränataldiagnostik / Elternschaft / Sterbehilfe)	sBK K 4 / 4.1.1 Erläutert aktuelle ethische Fragestellungen in Bezug auf Menschen mit Behinderung und vertritt dazu eine eigene Meinung.
W 22	3		Ethik: ethische Fragen bezüglich Menschen mit Behinderung Lehrmittel sBK F Kap. 4 (Lebenswert / Pränataldiagnostik / Elternschaft / Sterbehilfe)	sBK K 4 / 4.1.1 Erläutert aktuelle ethische Fragestellungen in Bezug auf Menschen mit Behinderung und vertritt dazu eine eigene Meinung.
W 23	QV-WOCHE			
W 24	3		Ethik: ethische Fragen bezüglich Menschen mit Behinderung Lehrmittel sBK F Kap. 4 (Lebenswert / Pränataldiagnostik / Elternschaft / Sterbehilfe)	sBK K 4 / 4.1.1 Erläutert aktuelle ethische Fragestellungen in Bezug auf Menschen mit Behinderung und vertritt dazu eine eigene Meinung.
W 25	3		Ethik: ethische Fragen bezüglich Menschen mit Behinderung Lehrmittel sBK F Kap. 4 (Lebenswert / Pränataldiagnostik / Elternschaft / Sterbehilfe)	sBK K 4 / 4.1.1 Erläutert aktuelle ethische Fragestellungen in Bezug auf Menschen mit Behinderung und vertritt dazu eine eigene Meinung.
W 26	3		Ethik: ethische Fragen bezüglich Menschen mit Behinderung Lehrmittel sBK F Kap. 4 (Lebenswert / Pränataldiagnostik / Elternschaft / Sterbehilfe)	sBK K 4 / 4.1.1 Erläutert aktuelle ethische Fragestellungen in Bezug auf Menschen mit Behinderung und vertritt dazu eine eigene Meinung.
W 27	Abschlusswoche			